

Zeitzeuginnen angereichert. 14 Millionen Deutsche wurden gegen Ende des Zweiten Weltkriegs mit Gewalt aus ihrer Heimat vertrieben, über 2 Millionen von ihnen ermordet, mindestens 2 Millionen Frauen und Mädchen unter ihnen vergewaltigt. Die Lesung aus dem Buch ergänzt der Historiker mit einem Vortrag über die Situation von Frauen in heutigen Kriegsgeschehen.



**SO > 17.03.2024 > 11:00 UHR**

**Kino - Matinee „She said“  
Scala, Warendorf, Eintritt 5€**

Der Film „She said“ von der Regisseurin und Emmy-Gewinnerin Maria Schrader, erzählt vom riskanten Weg zweier Journalistinnen, die 2017 den weitreichenden Machtmissbrauch gegenüber Frauen im US-amerikanischen Filmgeschäft aufdeckten.



Basierend auf dem Sachbuch der New York Times-Journalistinnen Jodi Kantor und Megan Twohey zeichnet der Film die aufwendige Recherche für den Zeitungsartikel nach, der die sexuellen Gewalttaten von Filmmogul Harvey Weinstein aufdeckte. Mit ihrer mutigen Recherche geben sie nicht nur den betroffenen Frauen ihre Stimme zurück, sondern stoßen eine weltweite Welle der Solidarität an.

# BLICKWECHSEL

IMPULSE FÜR EINE CHANCENGLEICHE ZUKUNFT

**07.-17.03.2024**



**DO > 07.03.2024 > 20:00 UHR**

„Frida Kahlo“, Lesung von  
Suzanne von Borsody mit dem Trio Azul  
Theater am Wall, Warendorf  
(VVK: [www.reservix.de](http://www.reservix.de))

Mit ihrer unverwechselbaren sanften und rauen Stimme schenkt die große Schauspielerin Suzanne von Borsody im Zusammenklang mit der Musik des Ensemble AZUL dem „Mythos Kahlo“ eine neue, unverfälschte Dimension. In Briefen, Gedichten und Tagebucheinträgen lässt sie die große Malerin zu Wort kommen. Es sind intime, offenerherzige Bekenntnisse, die von großem Humor und unbändiger Lebensfreude, aber auch von innerer Zerrissenheit zeugen. Frida Kahlo erzählt mit „dem Herz auf der Zunge“. Und die extreme Freiheit ihrer Sprache ist der erste Schritt zur bedingungslosen Aufrichtigkeit. So entsteht ein leidenschaftliches, ein spannendes musikalisch-literarisches Porträt. Hier kommt die berühmte mexikanische Malerin selbst zu Wort. Und nur sie. Und die fantasiereichen Zeugnisse eines außergewöhnlichen Lebens sind ein Genuss - nicht nur für Frida-Kahlo-Fans. Musikalisch begleitet wird die Lesung vom Trio AZUL, das am Kontrabass, der Gitarre und Percussion, sowie Gesang, die Atmosphäre lateinamerikanischer Musik zwischen Melancholie und Lebensfreude wunderbar einfängt.



**FR > 08.03.2024 > 17:00 UHR**

Eröffnung der Ausstellung „Die Wut ist weiblich – Jetzt mach mal keine Szene“  
Historisches Rathaus Warendorf  
Dauer der Ausstellung: 08.03.–05.04.2024  
Di–Fr 15:00–17:00 Uhr, Sa & So 14:00–17:00 Uhr  
Eintritt ist kostenlos

Die Fotografin Rosa Engel hat für ihre Ausstellung wütende Frauen fotografiert. Diese Porträts sind energetisch, kraftvoll und überaus authentisch. Im Sommer 2020 entwickelte sie aus ihrer eigenen Lebensgeschichte die Idee, die Emotion Wut bei Frauen zu erkunden und sichtbar zu machen. Denn im Gegensatz zu Männern gilt bei Frauen Wut oft nicht als dynamische Energie. Für Rosa Engel gilt Wut zu fühlen dabei nicht, sie in Aggression auszuleben sondern achtsam mit sich umzugehen und für sich selbst einzustehen.

**DO > 14.03.2024 > 19:00 UHR**

„Die verratene Generation – Interview mit den letzten Zeitzeuginnen des 2. Weltkriegs“  
Lesung Dr. Christian Hardinghaus inkl.  
Vortrag zu der Situation von Frauen in aktuellen Kriegsgeschehen  
Theater am Wall, Warendorf  
(VVK: [www.reservix.de](http://www.reservix.de))

Der Historiker Dr. Christian Hardinghaus führte exklusive Interviews mit den letzten lebenden Zeitzeuginnen des Zweiten Weltkriegs, die im Jahr 2020 zwischen 87 und 100 Jahre alt waren. Umfangreiche Hintergrundinformationen über die Situation der Frauen damals werden in seinem Buch aufgearbeitet und mit den Berichten der